



Veranstalter: Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus  
Änderungen vorbehalten, aktuelle Infos unter

[www.aalen-kultur.de/freisein](http://www.aalen-kultur.de/freisein)

# freisein

8. und 9. Juni &  
20. bis 23. Juni 2024  
KUBAA

Ein Festival für die Freiheit

  
Aalen

# frei sein



**LITERATUR**  
*Sommer2024*

Gefördert im Rahmen des  
Literatursommers 2024 –  
Eine Veranstaltungsreihe der  
Baden-Württemberg Stiftung.  
[www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)

**8. und 9. Juni &  
20. bis 23. Juni 2024**

**KUBAA**

**Ein Festival für die Freiheit**

**Eintritt frei!**





**Liebe Jugendliche,**

**liebes Publikum!**

Wir feiern in diesem Jahr ein Festival für die Freiheit. Sechs Tage lang nehmen wir uns hierfür Zeit. **freisein** bietet Raum für Diskussion und Austausch, für Musik, Theater, Film und viele Aktionen rund um die Themen Freiheit und Demokratiebildung.

Wir feiern, weil es zwei wichtige Jubiläen gibt, die mit unserer Freiheit zu tun haben!

Vor 250 Jahren hat Christian Friedrich Daniel Schubart Pressegeschichte geschrieben als er seine Zeitung „Die Deutsche Chronik“ gründete. Der in Aalen aufgewachsene Journalist und Vorreiter für die Freiheit schrieb regelmäßig Artikel gegen die Willkür der Fürsten und büßte für seinen Mut mit 10 Jahren Kerkerhaft ohne Prozess.

Das Jubiläum des Grundgesetzes in diesem Jahr ist von besonderer Bedeutung. Es bildet seit 75 Jahren die Basis für unsere persönliche und politische Freiheit sowie für 75 Jahre Frieden in Deutschland und Europa. Mit dem Grundgesetz sollten die Fehler der Weimarer Republik, die zum Untergang der Demokratie beigetragen hatten, vermieden werden. So grausame Verbrechen, wie sie im NS-Staat begangen wurden, sollen nie wieder möglich sein.

Aktuell ist die politische Lage unruhig und vieles ist in Bewegung. Gerade deshalb wollen wir hinschauen, nachfragen, gemeinsam nachdenken – und am Ende für die Freiheit eintreten. Viele Kooperationspartner gestalten mit großem Engagement und Leidenschaft das Programm des Freiheitsfestivals. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich.

Das Programmheft haltet Ihr in Händen. Macht aktiv mit und seid dabei – wir sehen uns im Juni beim **freisein**.

Frederick Brütting  
Oberbürgermeister der Stadt Aalen

## Das Programm

### Samstag, 8. Juni

Workshop Gamewriting	Seite 08
Workshop Rap-Poesie	Seite 09
Workshop Songwriting	Seite 10
Workshop Szenisches Spiel	Seite 11
Jugend ohne Gott	Seite 12

### Sonntag, 9. Juni

Workshop Film	Seite 13
---------------	----------

### Donnerstag, 20. Juni

KUBAA stage Special	Seite 14
---------------------	----------

### Freitag, 21. Juni

Das Grundgesetz und wir	Seite 16
Tasty Two	Seite 17
Demokratie im Kino	Seite 18
Pecha Kucha Night	Seite 20
DJ Czok	Seite 22

### Samstag, 22. Juni

Workshop Kreatives aus alten Büchern	Seite 23
Workshop Speed Painting	Seite 24
Workshop Alle haben das Recht auf (m)eine Meinung	Seite 25
Die Demokratie in der Aalener Wochenschau	Seite 26
Jugend ohne Gott	Seite 27
KUBAA slam Special	Seite 28
A Clockwork Orange	Seite 30
bac	Seite 32

### Sonntag, 23. Juni

Stadtspaziergang durch das Aalen der 1950er Jahre	Seite 34
Tauschrausch	Seite 35
Game of S.K.A.T.E	Seite 36
Eure Bühne	Seite 37
Kino in Schleife	Seite 38
Open Light	Seite 40
electric pan	Seite 41
Frango Timmi Tanga	Seite 42
long lost radio	Seite 43
drown out the drilling machine	Seite 44

Mehr Infos	Seite 46
------------	----------

WHAT  
MAKES  
A  
HERO  
: INE?

GAME WRITING  
WORKSHOP  
WITH  
NATASHA  
SEBBEN

## Workshop Gamewriting

Samstag, 8. Juni  
10–16 Uhr KUBAA

### What Makes a Hero\*ine?

Die Game-Industrie braucht neue Held\*innen. Und zwar dringend. Im Rahmen dieses Workshops startet ihr eine Revolution. Eine kleine Revolution – aber immerhin. Gemeinsam werdet ihr analysieren, diskutieren und hinterfragen. Ihr habt die Möglichkeit eure eigenen Held\*innen selbst zu schreiben: eigenständig, zeitgemäß, besser.

Workshopleitung: Natasha Sebben  
Anzahl der möglichen Plätze: 20  
Alter: 14–18 Jahre

Treffpunkt 10 Uhr | Foyer  
Pause und Mittagessen 13–13:45 Uhr | Foyer  
Teilnahme und Mittagessen kostenfrei



## Workshop Rap-Poesie

Samstag, 8. Juni  
10–16 Uhr KUBAA

### Rap spricht viele Sprachen

Ob Straße, Poesie, Storytelling, Battle, Sprechgesang oder Freestyle. In diesem Workshop könnt ihr in die ganze Vielfalt eintauchen, euch austauschen und vor allem performen. Liedermacher, Texter und Freestyle-rapper – ihr lernt Reim- und Raptechnik kennen, setzt euch textlich mit dem Thema „Freiheit“ auseinander und schreibt und rappt so viel wie möglich. Ihr könnt eure eigenen Texte mitbringen und bearbeiten oder mit einem unbeschriebenen Blatt starten.

Workshopleitung: Michie Hahn aka PiLEO  
Anzahl der möglichen Plätze: 12  
Alter: 14–18 Jahre

Treffpunkt 10 Uhr | Foyer  
Pause und Mittagessen 13–13:45 Uhr | Foyer  
Teilnahme und Mittagessen kostenfrei





## Workshop Songwriting

Samstag, 8. Juni  
10–16 Uhr KUBAA

### Von der Inspiration bis zum fertigen Song

In diesem Workshop werdet ihr die grundlegenden Bausteine des Songwritings kennenlernen. Von der Entstehung einer Idee bis zur finalen Ausarbeitung eines Songs. Durch praktische Übungen und kreative Herangehensweisen werdet ihr eure Fähigkeiten im Songwriting weiterentwickeln und ihr lernt, wie ihr eure persönlichen Erfahrungen und Emotionen in Musik und Texte umsetzen könnt.

Workshopleitung: Johanna Richter aka Jojo Reeds  
Anzahl der möglichen Plätze: 15  
Alter: 15–19 Jahre

Treffpunkt 10 Uhr | Foyer  
Pause und Mittagessen 13–13:45 Uhr | Foyer  
Teilnahme und Mittagessen kostenfrei



## Workshop Theater Szenisches Spiel

Samstag, 8. Juni  
10–16 Uhr KUBAA

### Die Welt des Theaters und des szenischen Spiels

Dieser Workshop bietet euch die Möglichkeit, eure kreative Seite zu entdecken und schauspielerische Fähigkeiten zu entfalten. Unser kreatives Schaffen wird sich dabei um die Themen Freiheit und Demokratie drehen. Durch Impro-Übungen, Rollenspiele und Gruppendiskussionen werdet ihr diese großen Begriffe erforschen und eure Ideen und Geschichten dazu spielerisch in Szene setzen.

Workshopleitung: Marie Illies  
Anzahl der möglichen Plätze: 15  
Alter: 14–18 Jahre

Treffpunkt 10 Uhr | Foyer  
Pause und Mittagessen 13–13:45 Uhr | Foyer  
Teilnahme und Mittagessen kostenfrei





## Jugend ohne Gott

Premiere & Premierenparty

**Samstag, 8. Juni**

18–19:30 Uhr KUBAA | Theater

19:30–21 Uhr KUBAA | Foyer

Was, wenn ein Lehrer beim Korrigieren der Klassenarbeiten plötzlich mit Menschenverachtung und Rassismus konfrontiert wird? Der Spielclub 3 des Theaters der Stadt Aalen, bestehend aus jungen Erwachsenen zwischen 16 und 20 Jahren zeigt Ödön von Horváths „Jugend ohne Gott“.

Jojo Reeds und Band präsentieren ein einzigartiges musikalisches Erlebnis, das nahtlos von mitreißenden Powerhymnen zu sanften Liebesliedern übergeht.



Eintritt frei



## Workshop Kamera | Film

**Sonntag, 9. Juni**

10–17 Uhr vhs im Torhaus

**Sonntag, 16. Juni**

14–18 Uhr vhs im Torhaus

### Freiheit, Demokratie und Symbolische Wahlen im Film

Ihr erarbeitet gemeinsam ein filmisches Konzept zum Thema Freiheit und Demokratie. Dabei gehen wir Fragen nach, was diese Themen für euch persönlich bedeuten und was die Symbolischen Wahlen damit zu tun haben. Im ersten Teil des Workshops lernt ihr den Umgang mit der Kamera und die Grundlagen des Filmens. Bei der Symbolischen Wahl dreht ihr verschiedene Sequenzen. Eine Woche später wird aus dem Material im U+ Media Lab der vhs Aalen ein Film erstellt.

Workshopleitung: Annika Audu  
Anzahl der möglichen Plätze: 8  
Alter: 12–18 Jahre

vhs | Torhaus | U+ Media Lab 3. OG  
Teilnahme kostenfrei





## KUBAA stage Special

Donnerstag, 20. Juni

20 Uhr KUBAA | Veranstaltungssaal



Flex Flechsler und Haus-Bandleader Mädde Kehrle freuen sich, mit einer EXTRA-Ausgabe der KUBAA stage Teil des „freisein“ Festivals zu sein. Das Team, samt atemberaubender Haus-Band, beschäftigt sich mit dem Thema Freiheit. Eingeladen dazu haben sie Künstlerinnen und Künstler, die schon einmal bei der KUBAA stage waren.

Aus München wird der Liedermacher und „Stegreif-Rapper“ Michi Hahn dabei sein. Aus Heidelberg sind die beiden liederschreibenden Sänger- und Musikerinnen Lea und Hanna von hale01 am Start. Der Gitarrist der Hausband Jo Ambros wird mit Instrumentaltiteln zum Thema Freiheit den dritten musikalischen Beitrag des Abends bestreiten. Erweitert wird das Spektrum durch gesprochene Texte, die zum Teil von der Band umrahmt oder untermalt werden.

Moderator Flex Flechsler wird natürlich an diesem speziellen Abend auch einen Freiheits-Song beisteuern.





## Das Grundgesetz und wir Präsentation & Gespräch

**Freitag, 21. Juni**

**18–19:30 Uhr KUBAA | Veranstaltungssaal**

Das Grundgesetz feiert seinen 75. Geburtstag. Aber was bedeutet die Verfassung für uns heute? Schüler\*innen des Schubart- und des Kopernikusgymnasiums haben sich zusammen mit Stadtarchivar Dr. Georg Wendt darüber Gedanken gemacht. Sie präsentieren ihre Ergebnisse und beantworten Fragen wie: Was steht im Grundgesetz? Wie reagierten die Aalener 1949 darauf? Und wie veränderte sich die Bedeutung der Verfassung in den vergangenen Jahrzehnten bis heute?

Nach der Präsentation findet ein Gespräch ein Gespräch mit OB Brütting und einem Mitglied des Jugendgemeinderats Aalen statt.

Eintritt frei



## Tasty Two

80er, 90er, Pop und Indie

**Freitag, 21. Juni**

**19:45–20:15 Uhr KUBAA | Foyer**

Hinter dem Duo „Tasty Two“ verbergen sich Sängerin Nina Petrogalli und Gitarrist Alex Ron. Kennengelernt haben sie sich bei einem Konzert im Haus der Jugend in Aalen und schnell gemerkt, dass sie musikalisch auf einer Wellenlänge liegen. Sie verzaubern mit Akustikgitarre und sanfter Stimme das Publikum.

Nach ihrem Gig geben sie in den Pausen der Pecha Kucha Night weitere Songs zum Besten.

Eintritt frei



## Demokratie im Kino

Symbolische Wahlen  
Rechtsextremer Geheimplan  
gegen Deutschland

**Freitag, 21. Juni**

20:15–21:30 Uhr KUBAA | Kino am Kocher

### Symbolische Wahlen

Filmbeitrag des Workshops zu Freiheit, Demokratie und Symbolische Wahlen im Film vom 9. und 16. Juni.

### Rechtsextremer Geheimplan gegen Deutschland

Die investigative Redaktion von CORRECTIV veröffentlichte am 10. Januar eine Recherche rund um ein Treffen, von dem niemand erfahren sollte: AfD-Politiker, Neonazis und finanzstarke Unternehmer kamen im November 2023 in einem Hotel bei Potsdam zusammen.

Sie planten nichts Geringeres als die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland. CORRECTIV war auch im Hotel – und hat das Treffen dokumentiert.

Regisseur und Intendant des Volkstheaters Wien, Kay Voges, brachte die Recherche als Koproduktion des Berliner Ensembles und des Volkstheaters Wien in Form einer szenischen Lesung auf die Bühne des Berliner Ensembles.

Eintritt frei



**Pecha Kucha Night**  
 Moderation Thomas Maile  
 und Gerburg Maria Müller

**Freitag, 21. Juni**  
 20:20 – 22:30 Uhr KUBAA | Veranstaltungssaal

Pecha Kucha ist ein Fun-Trend, der die ganze Welt im Sturm erobert hat. In über 1.300 Städten gibt es das Format inzwischen, hier bei uns in Aalen seit 2009.

Jeder Speaker hat 20 Slides á 20 Sekunden Zeit, um sein Thema und seine Ideen zu präsentieren. Das sind 400 Sekunden voller Power und entspricht genau 6 Minuten und 40 Sekunden. Bei der freisein Pecha Kucha Night dreht sich alles um Demokratie, Freiheit und jede Menge kreative Ideen. Und als Sahnehäubchen gibt's noch den Sound von Tasty Two im KUBAA Foyer dazu.

Eintritt frei



**DJ Czok**  
Party

**Freitag, 21. Juni**

22:30–00:30 Uhr KUBAA | Foyer

### Mixed-Music-Magier

Seine Superkraft? Ein nahtloses Verschmelzen verschiedenster Musikstile. Mit seinem Instinkt für den perfekten Beat macht er aus jedem Event ein unvergessliches Musikerlebnis.

Eintritt frei



**Kreatives aus  
alten Büchern**

Kreativworkshop mit  
der Stadtbibliothek

**Samstag, 22. Juni**

15–17 Uhr KUBAA | Foyer

Bücher sind nicht nur zum Lesen da, man kann aus ihnen auch hervorragend Kunstwerke basteln, z. B. Postkartenhalter, Schachteln, Objekte zum Aufhängen und durch das Falten entstehen Muster oder Schriftzüge im Buchschnitt. Beim Upcycling von alten Büchern sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Kommt vorbei und bastelt unter Anleitung verschiedene Objekte.

Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung notwendig



## Speed Painting „75 Jahre Grundgesetz“

Kreativworkshop mit  
dem Kunstverein Aalen

**Samstag, 22. Juni**

**15–17 Uhr KUBAA | Foyer**

Beim Speed-Painting wird gemeinsam eine Leinwand bemalt: Je nach Anzahl der Teilnehmer\*innen hat jeder ein paar Minuten Zeit, auf die Leinwand zu malen. Nach einer festgelegten Zeit wird zum nächsten Teilnehmer gewechselt.

Farben und Pinsel werden gestellt.

Eine Anmeldung ist unter [kunstverein.aalen@t-online.de](mailto:kunstverein.aalen@t-online.de) erforderlich

**WERT**  
an:sich:t



## Alle haben das Recht auf (m)eine Meinung Über Meinungsfreiheit und cancel culture

**Samstag, 22. Juni**

**16:30–18 Uhr KUBAA | Veranstaltungssaal**

Let's talk about – language. Lasst uns gemeinsam darüber sprechen, wie mächtig Worte sein können, was man damit alles erreichen kann, aber auch, wo die Grenzen sind. Unser Ziel ist es, euch für die Kraft der Worte zu sensibilisieren und euch zu zeigen, dass wir alle Verantwortung dafür tragen, was wir sagen. Nicht nur reden, auch was erleben. Wir nutzen Social Media, kurze Inputs, Fotos und Videos um das Coaching abwechslungsreich zu gestalten.

Vatan Ukaj ist Geschäftsführer von WERTansich(t). WERTansich(t) entwickelt Formate und Methoden indem sie die unterschiedlichen Erfahrungswelten der Trainerinnen und Trainer verbinden.

Eintritt und Teilnahme frei



## Die Demokratie in der Aalener Wochenschau

Kinovorführung mit  
Dr. Georg Wendt

**Samstag, 22. Juni**

18–19 Uhr KUBAA | Kino am Kocher

1949 feierte die Demokratie in Deutschland eine Wiedergeburt: Auch in Aalen galt das Grundgesetz. Doch viele Aalener\*innen mussten nach Jahren der Diktatur erst (wieder) lernen, was Demokratie heißt. Bei Trauermärschen verarbeiteten Aalenerinnen den Verlust ihrer Väter, Brüder und Söhne an der Front, bei Wahlversammlungen informierten sich die Aalener über das Programm der demokratischen Parteien und die US-Army warb mit Sport und Büchern um junge Demokraten.

In Kooperation mit dem Kino am Kocher zeigt Stadtarchivar Dr. Georg Wendt diese Originalaufnahmen und spricht über die junge Demokratie in Aalen um 1950.

Kostenfreie Reservierungen unter [www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de)



## Jugend ohne Gott Theater

**Samstag, 22. Juni**

18–19:30 Uhr KUBAA | Theater

Was, wenn ein Lehrer beim Korrigieren der Klassenarbeiten plötzlich mit Menschenverachtung und Rassismus konfrontiert wird? Der Spielclub 3 des Theaters der Stadt Aalen, bestehend aus jungen Erwachsenen zwischen 16 und 20 Jahren zeigt Ödön von Horváths „Jugend ohne Gott“.

Der 1937 erschienene Roman ist die hellsichtige Analyse einer Gesellschaft, an der sich Werte-, Norm- und Moralverschiebungen feststellen lassen.

Eintritt frei

## **KUBAA slam Special** Moderation Gina Walter

**Samstag, 22. Juni**

**19:15–21:30 Uhr KUBAA | Veranstaltungssaal**

Der Poetry Slam im Kulturbahnhof ist mit regelmäßig ausverkauften Ausgaben eine Institution in der Aalener Kulturlandschaft. Bei der Sonderausgabe zum Thema „Freiheit“ haben die Künstler\*innen Texte dazu verfasst, wie sie Freiheit interpretieren. Jeder\*r der fünf Wortkünstler\*innen hat sechs Minuten Zeit, um das Publikum zu überzeugen. Am Ende entscheiden die Zuschauer\*innen darüber, wer im Finale einen weiteren Text ohne thematische Vorgabe vortragen darf, wer in der Vorrunde ausscheidet und wer schlussendlich gewinnt.

Die Slam Poet\*innen kommen aus Deutschland, der Schweiz und aus der Ukraine. Durch den Abend führt die ehemalige Schweizer Meisterin im Poetry Slam, Gina Walter aus Basel. Im Wettbewerb sind:

Vladyslav Luhin  
Anuraj Srirajajendran  
Hank M. Flemming  
Laura Gommel  
Julie Kerdellant

Eintritt frei





## A Clockwork Orange

Film & Talk mit Cosima Raps

Samstag, 22. Juni

19:15–21:45 Uhr KUBAA | Kino am Kocher

A Clockwork Orange ist Stanley Kubricks kontroverse Verfilmung des gleichnamigen Zukunftsromans von Anthony Burgess. Protagonist des Films ist Alex, der Anführer einer Jugendbande. Das Leben der Gang dreht sich um Schlägereien, Einbrüche und Vergewaltigungen. Alex zelebriert und genießt die Gewaltexzesse, doch im Laufe der Zeit verändert sich die Gruppendynamik. Alex' Führungsstil wird den anderen in der Gruppe zu autoritär. Als er von einem brutalen Überfall zu fliehen versucht, sabotieren sie ihn und er kann von der Polizei verhaftet werden. Er wird des Mordes überführt und zu 14 Jahren Gefängnis verurteilt. Dort wird er für eine Aversionstherapie als Versuchsobjekt ausgewählt, die dazu dienen soll, Kriminelle zu resozialisieren. Nach kurzer Zeit wird er als geheilt entlassen. Wieder zurück in der Gesellschaft trifft er auf seine ehemaligen Opfer, die von Rachegefühlen überkommen, Vergeltung suchen. Die Gewalt, die er früher selbst ausgeübt hat, trifft Alex nun ebenso rigoros.

Cosima Raps hat Kunstgeschichte, Museologie und Philosophie in Würzburg studiert und sich unter anderem mit Affektivität in Stanley Kubricks Filmen beschäftigt. Seit ihrer Jugend hat sie ein intensives Interesse an Kubricks Filmen und an Kino im Allgemeinen. Ihr Fokus liegt auf ideologischen und gesellschaftlichen Implikationen und ihren Einfluss auf die filmische Ästhetik.

FSK 16 | Eintritt frei



**bac**  
Pop-Rap

**Samstag, 22. Juni**

**ab 21:30 Uhr KUBAA | Foyer**

Samuel Bach, besser bekannt unter seinem Künstlernamen bac ist ein aufstrebender Stern am österreichischen Musikfirmament. Mit gerade einmal 18 Jahren hat er bereits eine beeindruckende Reise hinter sich. Seine Herkunft liegt in Äthiopien, doch aufgewachsen ist er bei seinen deutschen Adoptiveltern in der malerischen Kärntner Stadt Villach. Diese einzigartige Mischung aus Kulturen prägt nicht nur seine Persönlichkeit, sondern auch seine Musik. Sein Genre? Deutscher Pop-Rap – eine Fusion, die er mit Authentizität und Echtheit füllt. Jeder seiner Songs erzählt eine Geschichte, berührt und bleibt im Gedächtnis.

Für bac ist es wichtig, dass seine Musik authentisch bleibt und seine Zuhörer auf einer persönlichen Ebene erreicht. Seine Songs sind mehr als nur Musik – sie sind Einblicke in sein Leben, seine Gedanken und seine Träume.

Eintritt frei





## Stadtspaziergang durch das Aalen der 1950er Jahre

mit Dr. Georg Wendt

**Sonntag, 23. Juni**

**11 Uhr Hüttfeld**

Aalen war nicht mehr wiederzuerkennen: Wer vor Kriegsbeginn Aalen verlassen hatte und Ende der 1950er Jahre zurückkehrte, fand eine andere Stadt vor. Nicht nur hatte sich die Einwohnerzahl mehr als verdoppelt und ein halbes Dutzend neue Stadtviertel waren dazugekommen. Wirtschaftswunder sei Dank hatten sich die Aalener mit der Stadthalle einen schicken Kulturtempel und zahlreiche neue Schulen geleistet. Ein neues Hallenbad, eine Hochschule und ein Limesmuseum waren längst in Planung.

Stadtarchivar Dr. Georg Wendt führt von der Schillerhöhe zum Kulturbahnhof durch dieses Aalen der 1950er Jahre und erklärt, wie uns die damaligen städtebaulichen Ideen bis heute beeinflussen und verfolgen.

**Treffpunkt: Ecke Erwin-Rommel-Straße/Friedrich-Schwarz-Straße**  
Dauer ca. 90 Min, Wegstrecke ca. 2 km | Teilnahme kostenfrei



## Tauschrausch

**Sonntag, 23. Juni**

**13–17 Uhr KUBAA | Foyer**

### Tausch dich glücklich

Bringt vorbei was ihr nicht mehr braucht, aber zu schade für die Tonne ist. Im Gegenzug dürft ihr alles mitnehmen, was euch gerade noch zum Glück gefehlt hat (alles außer elektrische Geräte).

Unterstützt wird das Haus der Jugend beim Tauschrausch im KUBAA von der Kulturküche Aalen e.V., dem Klimaentscheid Aalen und UtopiAA.

Eintritt frei



## Game of S.K.A.T.E

Sonntag, 23. Juni

15–17 Uhr KUBAA | Vorplatz

Für Anhänger der Subkultur ist Skateboarden der Inbegriff von „frei sein“. Folglich passt das auch perfekt zum namensgebenden „freisein-Festival“. Mit lockeren 1on1 „Game of S.K.A.T.E“ Spielen wird der ohnehin schon viel geskatete Vorplatz des KUBAA zur offiziellen Flatground Fläche, bei dem ihr eure Skills unter Beweis stellen und direkt Preise absahnen könnt!

Teilnahme kostenfrei



## Eure Bühne

Workshopergebnisse

Sonntag, 23. Juni

13–14 Uhr KUBAA | Kino am Kocher

Zeigt was ihr geschaffen habt. Wenn ihr Lust habt, ist das euer Raum. Ihr könnt euren kreativen Output vom 8. und 9. Juni präsentieren.

Die Timeline wird nach den Workshops zusammengestellt und hängt am Sonntag aus.

Eintritt frei



## Kino in Schleife

Hoodstories

Symbolische Wahlen

Charon

Rollen am Klavier

**Sonntag, 23. Juni**

**14–17 Uhr KUBAA | Kino am Kocher**



## Hoodstories

Ein Film über Zivilcourage. Der Film begleitet eine Gruppe von Jugendlichen aus Aalen und Umgebung. In Interviews, Spielszenen und teilweise mit versteckter Kamera gedrehten Situationen geht es um Zuschreibungen, Wunschbilder und Erfahrungen, auch mit Rassismus im Alltag.

## Symbolische Wahlen

Filmbeitrag des Workshops zu Freiheit, Demokratie und Symbolische Wahlen im Film vom 9. Juni. Gemeinsames filmisches Konzept zum Thema Freiheit und Demokratie. Die Beteiligten sind dabei der Frage nachgegangen, was das Thema für sie persönlich bedeutet und was die symbolischen Wahlen damit zu tun haben.

## Charon

Als Odin eines Nachts stirbt, wacht er auf dem Boden eines leeren Schwimmbeckens auf. Dort trifft er auf Charon, nur sie kann ihn ins Jenseits überführen. Doch dafür muss er sie erst einmal bezahlen.

## Rollen am Klavier

Ausgelöst durch das Ende ihrer ersten Beziehung, spült Yunas Gedächtnis ein Bild aus ihrer frühen Kindheit an die Oberfläche, welches sie jedoch nicht einordnen kann. Auf der Suche nach einem Zusammenhang erforscht sie die Tiefen ihres Unterbewusstseins. Dabei stößt sie immer wieder auf weiße Flecken bis es ihr letztendlich gelingt, zum Ursprung der verdrängten Erinnerung vorzudringen. Eintritt frei



## Open Light

Sonntag, 23. Juni

13–16 Uhr KUBAA | Veranstaltungssaal

ab 17 Uhr KUBAA | Kino am Kocher

Wir setzen den Spot, ihr die Story. Gemeinsam mit dem Kollektiv K und eurer Handykamera wird der Veranstaltungssaal im KUBAA zur Black Box. Eure Idee, euer Film.

In euch zur Verfügung stehenden Zeitslots könnt ihr „freisein“ in Szene setzen. Und am Ende des Tages schauen wir uns gemeinsam im Kino an, was alles zusammengekommen ist.

Teilnahme kostenfrei



## electric pan

Eigene Klangwelten

Sonntag, 23. Juni

ab 13 Uhr KUBAA | Foyer

Frederic Marquardt und Matthias Kehrlle kombinieren akustische mit elektronischen Instrumenten. Von sanften und harmonischen Melodien, erzeugt von zwei Handpans in Kombination mit E-Bass, bis zu tanzbaren Rhythmen vom Drumset mit modularen Synthesizern.

Eintritt frei



## Frango Timmi Tanga

Crazy Vibes und  
tanzbarer Funk

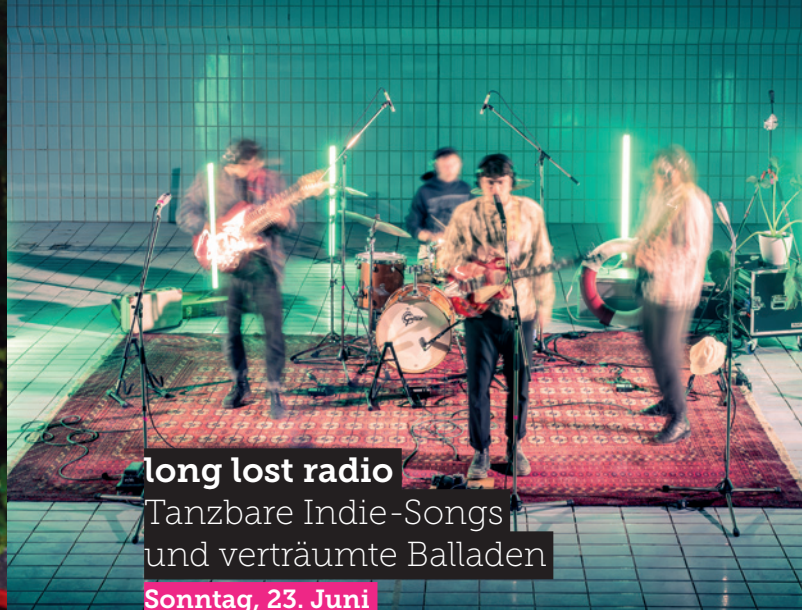
**Sonntag, 23. Juni**

ab 14:15 Uhr KUBAA | Foyer

Laue Sommernächte, Eiswürfelklingeln im Glas und leises Gelächter von glücklichen Freunden. So fühlt es sich an, dem Trio Tango Timmi Tanga zu lauschen.

Die drei Musiker Tim Hunke, Niko Brauchle und Friedrich Gaugler verbindet nicht nur eine tiefe Freundschaft und das jahrelange gemeinsame Arbeiten, sondern vor allem der Spaß an guter Musik.

Eintritt frei



## long lost radio

Tanzbare Indie-Songs  
und verträumte Balladen

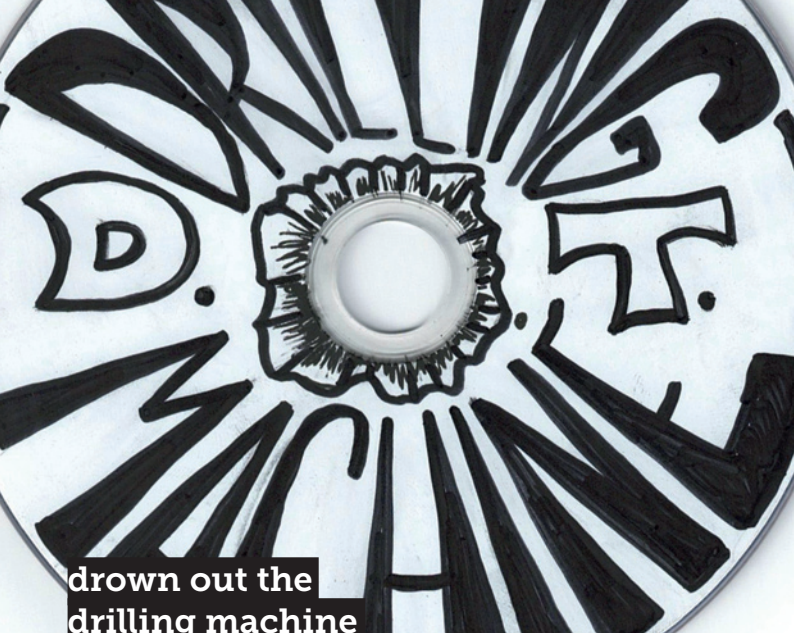
**Sonntag, 23. Juni**

ab 15:30 Uhr KUBAA | Foyer

LLR wurde an einem heißen Sommertag gegründet und schmeckt wie die Zitrone nach einem Tequila. Seit 2019 machen Mark Keller, Alex Ron, Julian Böhn und Jakob Arold zusammen Musik, spielen Konzerte und produzieren Songs, Artworks und Merchandise.

Eine bunte Mischung unterschiedlicher musikalischer Einflüsse und Emotionen. LLR hat die richtigen Frequenzen für euch!

Eintritt frei



## drown out the drilling machine

**Sonntag, 23. Juni**

ab 16:45 Uhr KUBAA | Foyer

Die Band besteht aus 5 jungen Musiker\*innen, die sich mit viel Humor und Leidenschaft Songs aus den Genres Rock, Indie und Pop widmen.

Bei Auftritten an den Reichsstädter Tagen, Konzerten im Haus der Jugend und dem Bandcamp Aalen konnten sie ihre Freude an der Musik bereits teilen.

Eintritt frei

**Mehr Infos**



Kooperationspartner



Amt für Chancengleichheit,  
demografischen Wandel und Integration



Mit freundlicher Unterstützung durch





Die Platzkapazität ist begrenzt, also kommt rechtzeitig, wenn ihr bei einer bestimmten Veranstaltung dabei sein wollt. Keine Vorabreservierungen. **First come, first served.**

Vom 21. bis 23. Juni steht der **Foodtruck** vom Ebnater Bären für euch auf dem Georg-Elser-Platz bereit, Freitag und Samstag ab 17:30 Uhr, Sonntag ab 12 Uhr.

**Mit vergünstigten Preisen**, auch für Getränke von der großen Bar.

#### Bildnachweise

stock.adobe.com – rob z (Umschlagmotiv, Vor- und Nachsatz), Tobias Holzinger (Seite 4), Natasha Sebben (Seite 8), Shiela Froughey (Seite 9), SebastianMadej (Seite 10), freepik (Seiten 11, 13, 16, 23, 35, 40), Ella Elia Anschein (Seite 12, 27), Holger Bewersdorf (Seite 14), Stadt Aalen (Seiten 16, 29), TastyTwo (seite 17), Mohamed Anwar CORRECTIV (Seite 18), Klaus Schlichter (Seite 20), DJCzok (Seite 22), WERTansich(t) (Seite 25), Stadtarchiv Aalen (Seiten 26, 34), Pictorial Press Ltd/Alamy Stock Foto (Seite 30), bac (Seite 32), rasovskidmitri1988minsk (Seite 36), WavebreakMedia (Seite 37), Kino am Kocher (Seite 38), electricpan (Seite 41), Frango Timmi Tanga (Seite 42), LLR (Seite 43), dotdm (Seite 44)

